



# Von der artgerechten Aufzucht unserer Kinder Schritt für Schritt ins Leben





# Sensomotorische Entwicklung

- Vom Tragling



- Zum Zweibeiner



# Anpassungszeit - artgerecht



- Fester Halt - Pucken
- Rhythmische Bewegung
- Reizarme Umgebung
- Möglichst wenige, immer gleiche Bezugspersonen zum Erlernen des tonischen Dialogs
- Erlernen von ersten Rhythmus (Trink-Schlaf-Rhythmus)



# Anpassungszeit - heute



- Kein Halt
- Reizüberflutung
- Viele Bezugspersonen, Besuch....
- Kein Einhalten der „Schonzeit“ des Babys und auch der Mama

Daraus resultiert:

- Frühkindliche Reaktionen werden ständig „befeuert“, vor allem der Moro und der TLR
- Schreiattacken
- Hyperexzitabilität

# Ist das artgerecht





# Kleine Säuglinge brauchen das Tragen, weil



- ...sie so Mama riechen können
- ... sie Herzschlag, Atmung von Mama wie im Mutterleib fühlen können
- ...ihre Muskelspannung durch die rhythmische Bewegung besser regulieren können
- ...sie den äußeren Halt brauchen
-

# Traglingzeit -artgerecht



- Möglichst liegend, ohne Belastung vom Becken und Wirbelsäule
- Mit klarem festem Halt
- Immer mit der Möglichkeit, die Reize ausschalten zu können

# Tragen heute



- Belastung von Becken und Rücken
- Reizüberflutung
- Förderung des Strecktonus vor allem der Kopfextension
- Förderung von Asymmetrien

## **Daraus resultiert**

- Asymmetrien der Wirbelsäule
- Deutliche Erhöhung des Strecktonus
- Befeuerung statt Abbau der frühkindlichen Reflexe





# heute - artgerecht



# Die ersten vier bis sechs Monate



# Erlernen der stabile symmetrische Rückenlage



- Voraussetzung für erste Fortbewegung wie Drehen, Rollen, Robben
- Position der Körperwahrnehmung
- Entwicklung des Körperschemas



# Erlernen der stabilen Bauchlage



- Voraussetzung für das Erlernen von Robben und Krabbeln
- Training der Rückenmuskulatur
- Förderung der Hüft- und Fußentwicklung

# Greifen



# Was ist in diesem Alter artgerecht



- Das Baby sollte möglichst viele Wachphasen auf dem Boden verbringen, zu gleichen Zeiten auf Bauch und Rücken
- Gemütliche, weite Bekleidung oder auch mal ohne Bekleidung
- Der Körper von Mutter/ Vater und Vater und der eigene Körper sind das geeignete Spielzeug
- Taktile Spiele fördern die Körperwahrnehmung



# Die ersten 4 -6 Monate heute



- Häufige halbschräge, angeschnallte Sitzposition
- Reizüberflutung durch „light and Sound“ Spielzeug
- Einengende, nicht zweckmäßige Bekleidung – textiler Widerstand-

## Daraus resultiert

- Keine Beschäftigung mit dem eigenen Körper
- Kein finden der Mitte
- Keine stabile Ausgangsstellung für neue Fortbewegungen

# Die zweiten vier bis sechs Monate



# Zeit des Muskeltrainings

## aus den Lagen und erste Fortbewegung

### Rückenlage



- Bauchmuskeltraining
- Training der Körperwahrnehmung
- Training des Körperschemas



# Bauchlage



- Training der Rückenmuskeln
- Training des Schultergürtels
- Training der Hüft- und Fußmuskulatur

# Seitlage - Gartenzwerghaltung



- Training der seitlichen Rumpfmuskulatur
- Erste Teilbelastung des Fußes
- erste stabil – labile Ausgangsstellung
- Übung für den Ein – Bein -Stand

# Erste Fortbewegungen





# Drehen und Rollen



# Robben





# Was ist in diesem Alter artgerecht



- Bewegungsfreiheit auf dem Boden
- Wackelige und spürige Unterlagen –Natur-
- Bequeme Bekleidung oder viel textilfrei
- Wahrnehmungsreiche Umgebung
- So wenig wie möglich Abnehmen von Bewegungsübergängen z.B Hinsetzten



# Die zweiten vier bis sechs Monate heute



- Nicht adäquate Spielsituationen
- Häufiges angeschnalltes Sitzen
- Wenig Bodenaktivitäten

## Daraus resultiert

- Keine bzw. zu wenig Fortbewegung
- Kein bzw. zu wenig Rumpfmuskeltraining
- Frühkindliche Reflexe werden zu wenig abgebaut - umgebaut
- Wenig oder gar keine Rumpfrotation



# Die dritten vier bis sechs Monate



# Zeit des Krabbelns



- Training der Rumpfmuskulatur
- Training der Schultergürtel muskeln
- Stützfunktion des Schultergürtels – Feinmotorik
- .....



# Zeit des Hinsetzens – Sitzvariationen



# Zeit der Kabbelvariationen



# Zeit der Krabbelvariationen





# Zeit des unterstützten Stehens und Gehens

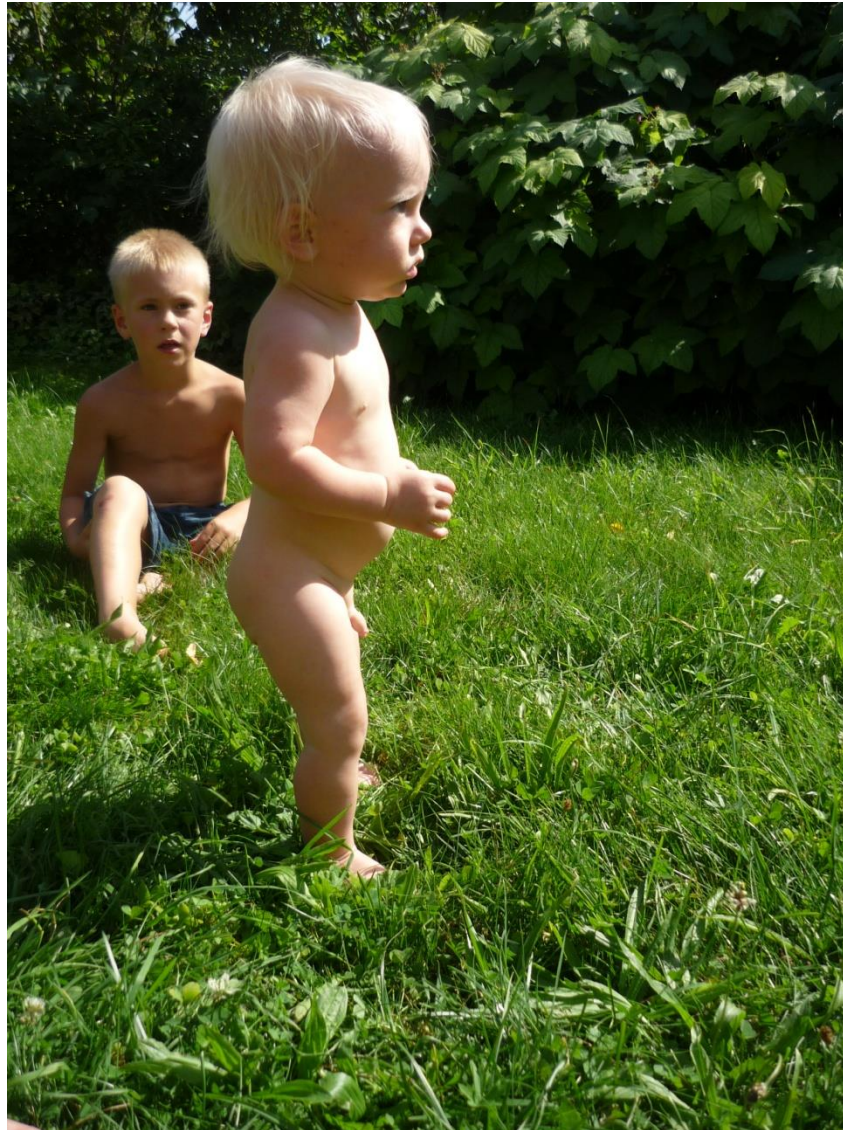


# Zeit des freien Aufstehens





# Zeit des freien Aufstehens





# Freies Gehen



# Was ist in diesem Alter artgerecht



- Bewegungsfreiheit in der Natur
- So wenig wie möglich angeschnalltes Sitzen
- Bis zum freien Laufen keine Schuhe, möglichst barfuß
- Kein Drängeln in Richtung Gehen
- Keine Überbehütung, selber Erfahrungen mit hoch-tief Innen außen.....in einem Kleinkindgerechtem Umfeld machen dürfen

# Die dritten vier bis sechs Monate heute



- Gelenkte Bewegungsfreiheit
- Druck, laufen zu lernen
- Starke Überbehütung
- Zu viel zu oft angeschnalltes Sitzen
- Häufig keine oder nur sehr kurze Krabbelphase
- **Je mobiler unsere Erwachsenenwelt wird, um so immobiler wird die Kinderwelt**

## Daraus resultiert

- Qualitativ schlechte Sensomotorik,
- Vermehrte Restreflexe





**CHANGBVSS**





# Das zweite bis vierte Lebensjahr





# Sensomotorik

## Rennen – rückwärts Gehen



- ⇒ Rotation des Rumpfes
- ⇒ Training der Fußmuskulatur
- ⇒ Voraussetzung für sportliche Betätigungen

# Sensomotorik

## beidbeiniges Hüpfen



- ⇒ Training der Muskelkoordination
- ⇒ Überwinden der Schwerkraft
- ⇒ Voraussetzung für alle weiteren sportlichen Betätigungen und für höhere Koordinationen
- ⇒ Fußmuskeltraining



# Sensomotorik

## Ein – Bein - Stand



- ⇒ Perfektionierung des Gleichgewichts
- ⇒ Stabilität der Fußmuskulatur
- ⇒ Stabil – mobile Ausgangsstellung



# 1 Bein Hüpfen



# Körperkoordination rechts/links, vorne/hinten, oben/unten, diagonal



- ⇒ Voraussetzung zum Umsetzen in den zweidimensionalen Bereich
- ⇒ Beispiel Schrift
- ⇒ Beispiel schriftliche Rechenaufgaben

# Das zweite bis vierte Lebensjahr artgerecht



- Zeit für Bewegungsspiele in der Natur
- Zeit, Gleichgewicht und Koordination zu trainieren
- Raumerfahrungen sammeln
- Ruhephasen finden
- Sicherheit im Familienverbund



# Koordination, Gleichgewicht, Wahrnehmung





# Körper-und Raumwahrnehmung









# Zweites bis viertes Lebensjahr heute



- Lauffreude wird nicht gefördert
- Frühes Hinwenden zu elektronischem Spielzeug
- Gruppen mit gleichaltrigen Kindern überfordern häufig
- Überbehütung lässt keine Bewegungsfreude zu
- Insgesamt zu wenig freie Spielzeit besonders in der Natur

# Naturerleben ??????



# Schutzhelme für Kleinkinder nötig???





# Hauptsache sicher





# Und angeschnallt sitzen



# Ausgereifte Sensomotorik

- Koordination in allen Ausgangsstellungen  
z.B.: Hüpfkoordination vorne-hinten/ oben-unten/  
rechts-links
- Gleichgewicht und posturale Haltefunktionen in  
allen Ausgangsstellungen
- Sicheres, blindes Körperschema
- Raumwahrnehmung
- Körperlage im Raum
- Orientierung im 2-dimensionalen Bereich





Leander.mp4

# Zeit, Liebe, Geborgenheit







[www.bauer-kiss.de](http://www.bauer-kiss.de)